

## Grußwort des Oberbürgermeisters

---

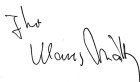
Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Freital hat die Initiative des Arbeitskreises „Naturbewahrung“ der Lokalen Agenda 21 Freital gern aufgegriffen, in einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt den Einfluss des Klimawandels auf unsere Wohn- und Arbeitsqualität darzustellen und Schlussfolgerungen beispielsweise durch Begrünung für eine nachhaltige Stadtplanung daraus abzuleiten. Dabei geht es weniger um sofortige Hauruck-Aktionen, als um eine langfristige Vision, die in Verantwortung für künftige Generationen kontinuierlich umzusetzen ist.

Der Klimawandel ist auch in Sachsen angekommen – darüber sind sich die Wissenschaftler einig, wie die Vorträge deutlich aufzeigen werden. Welche Herausforderungen sich für eine nachhaltige Stadtentwicklung – beispielsweise das Anlegen von Kleinbiotopen zur Erholung vor der Haustür - ergeben, werden sowohl allgemein, als auch in der Darstellung der Planungen der Stadt Freital zur Sprache kommen.

Wie Unternehmen und Bürger dabei aktiv werden können, zeigt das Beispiel der Wohnungsgenossenschaft. Weitere Anregungen werden sich in der Diskussion und im Rahmen der Exkursionen ergeben. Gute Beispiele und Anregungen sind auch andernorts zu finden, wie es uns durch die Stadt Jena präsentiert wird.

Alle Freitalerinnen und Freitaler, Bürger und Unternehmen, Mitarbeiter aus Verwaltung und Politiker, denen die klimagerechte Entwicklung ihrer Stadt am Herzen liegt, aber auch Vertreter anderer Kommunen, sind herzlich eingeladen.



Klaus Mättig  
Oberbürgermeister

## Kontakt

---

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt  
Akademie  
Christa Reichard  
Wilsdruffer Straße 18, 01737 Tharandt

Telefon: 035203 4488-23 Telefax: 035203 4488-44  
E-Mail: [christa.reichard@lanu.smul.sachsen.de](mailto:christa.reichard@lanu.smul.sachsen.de)  
[www.lanu.de](http://www.lanu.de)

---

## Veranstaltungsort

Knappensaal  
Schloss Burgk  
Altburgk 61  
01705 Freital  
Telefon: 0351 6491562  
[www.freital.de/museum](http://www.freital.de/museum)

---

## Anreise:

### **Anfahrt in Freital (Öffentlicher Personennahverkehr)**

- Deutsche Bahn AG Strecke Dresden - Chemnitz, S-Bahn Dresden - Tharandt, Halt **Bahnhof Freital-Potschappel**, weiter ca.20 Minuten Fußweg (touristischer Wegweiser MUSEUM),

- Stadtverkehr Freital (RVD) Linie B Freital-Raschelberg – Dresden-Coschütz, Haltestelle **Am Dathepark**

- Stadtverkehr Freital (RVD) Linie C Freital-Deuben – Possendorf - Dresden-Prohlis, Haltestelle **Burgk-Zschiedge**

- Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) Straßenbahn-Linie 3 oder Buslinien 71/72 bis Dresden-Coschütz/Gleisschleife (oder Bus bis Dresden-Gittersee), weiter mit Stadtverkehr Freital (RVD) Linie B Richtung Freital-Raschelberg, Haltestelle **Am Dathepark**



Sächsische Landesstiftung  
**Natur und Umwelt**

**Akademie**

## **Klimagerechte Stadtentwicklung**

Veranstaltung A 51/14

Freitag, 16. Mai 2014  
Schloss Burgk, Freital



In Zusammenarbeit mit der LA 21 Freital

## Verbindliche Anmeldung

---

zur Veranstaltung A 51/14 am 16. Mai 2014 entsprechend den Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt ([www.lanu.de](http://www.lanu.de)).

Die Teilnahme ist kostenfrei, Getränke sind selbst zu zahlen. Zur Organisation des Mittagessens und der Bestuhlung ist eine Anmeldung dringend erbeten. **Anmeldeschluss** ist der **02. Mai 2014**. Danach ist eine Anmeldung bei freien Plätzen noch möglich.

### Zutreffendes bitte ankreuzen

Teilnahme am Mittagessen: ja  nein

Teilnahme an einer Exkursion: ja  nein

---

Name, Vorname

---

Dienststelle/Firma oder privat

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

Telefon/Fax

---

E-Mail

---

Unterschrift

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der online-Anmeldung unter [www.lanu.de/de/Bilden/Veranstaltungen](http://www.lanu.de/de/Bilden/Veranstaltungen).

Die Anmeldung ist auch per Fax oder E-Mail an die Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt möglich

**Fax: 035203 4488-44**

**E-Mail: [poststelle.adl@lanu.smul.sachsen.de](mailto:poststelle.adl@lanu.smul.sachsen.de)**

---

## Programm

---

### Freitag, 16. Mai 2014

---

Moderation:

Christa Reichard, Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU)  
Bei allen Vorträgen sind ca. 10 Minuten Diskussionszeit inbegriffen.

09:00 Einlass

09:30 **Begrüßung**

Christa Reichard, Akademie der LaNU  
Klaus Mättig, Oberbürgermeister der Stadt Freital

09:45 **Jenaer Klimaanpassungsstrategie (JENKAS) als Beitrag zur klimagerechten Stadt**

Dr. Matthias Lerm, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung/Stadtplanung Jena

10:25 **Klimaentwicklung in Sachsen – aktuelle Tendenzen und Trends**

Wilfried Kuchler, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

11:05 *Kaffeepause*

11:20 **Innerstädtische Klimaentwicklung**

Prof. Ankea Siegl, HTW Dresden

12:00 **Das Klimaanpassungsprogramm für die Region Dresden - Herausforderungen und Möglichkeiten auf kommunaler Ebene**

Alfred Olfert, Wissenschaftliches Projektmanagement REGKLAM, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Dresden

12:40 *Mittagspause*

13:30 **Stadtentwicklung Freital – klimagerecht?**

Jörg-Peter Schautz, Baubürgermeister Freital

---

## Programm

---

### Freitag, 16. Mai 2014

---

14:10 **Wohnungsgenossenschaft Raschelberg eG, Freital als Beispiel**  
Rainer Seidel, Technischer Vorstand

14:40 **Vorstellungen der Lokalen Agenda 21 Freital zu einer klimagerechten Stadtentwicklung und Vorstellung der Exkursionsziele**  
Holger Weiner, Immo Grötzsch

15:00 **2 Exkursionen im Stadtgebiet**

*Abschluss ca. 17:00*

---

### Inhalt

Grüne Infrastruktur gilt als einer der weichen Standortfaktoren, die in zunehmendem Maße von Bedeutung für Unternehmensansiedlungen, aber auch für das Wohlbefinden und die Gesundheit der Stadtbewohner sind. Die Lokale Agenda 21 der Stadt Freital hat angeregt, vor dem Hintergrund der aktuellen Ergebnisse der Klimaforschung in Sachsen, der Studie zur Regionalen Klimaanpassung des Instituts für ökologische Raumentwicklung und von Beispielen aus Jena und Freital die Situation beispielhaft für die Stadt Freital darzustellen und Handlungsoptionen für die Zukunft abzuleiten.

Die Akademie der Sächsischen Landesstiftung und die Stadt Freital haben diese Initiative aufgegriffen und laden zu dieser Veranstaltung alle Interessenten an einer klimagerechten Stadtentwicklung in Sachsen ein, sowohl Unternehmen, Planer und Verwaltungsmitarbeiter als auch die interessierte Bürgerschaft.

---

## Grußwort des Oberbürgermeisters

---

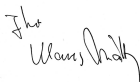
Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Freital hat die Initiative des Arbeitskreises „Naturbewahrung“ der Lokalen Agenda 21 Freital gern aufgegriffen, in einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt den Einfluss des Klimawandels auf unsere Wohn- und Arbeitsqualität darzustellen und Schlussfolgerungen beispielsweise durch Begrünung für eine nachhaltige Stadtplanung daraus abzuleiten. Dabei geht es weniger um sofortige Hauruck-Aktionen, als um eine langfristige Vision, die in Verantwortung für künftige Generationen kontinuierlich umzusetzen ist.

Der Klimawandel ist auch in Sachsen angekommen – darüber sind sich die Wissenschaftler einig, wie die Vorträge deutlich aufzeigen werden. Welche Herausforderungen sich für eine nachhaltige Stadtentwicklung – beispielsweise das Anlegen von Kleinbiotopen zur Erholung vor der Haustür - ergeben, werden sowohl allgemein, als auch in der Darstellung der Planungen der Stadt Freital zur Sprache kommen.

Wie Unternehmen und Bürger dabei aktiv werden können, zeigt das Beispiel der Wohnungsgenossenschaft. Weitere Anregungen werden sich in der Diskussion und im Rahmen der Exkursionen ergeben. Gute Beispiele und Anregungen sind auch andernorts zu finden, wie es uns durch die Stadt Jena präsentiert wird.

Alle Freitalerinnen und Freitaler, Bürger und Unternehmen, Mitarbeiter aus Verwaltung und Politiker, denen die klimagerechte Entwicklung ihrer Stadt am Herzen liegt, aber auch Vertreter anderer Kommunen, sind herzlich eingeladen.



Klaus Mättig  
Oberbürgermeister

## Kontakt

---

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt  
Akademie  
Christa Reichard  
Wilsdruffer Straße 18, 01737 Tharandt

Telefon: 035203 4488-23 Telefax: 035203 4488-44  
E-Mail: [christa.reichard@lanu.smul.sachsen.de](mailto:christa.reichard@lanu.smul.sachsen.de)  
[www.lanu.de](http://www.lanu.de)

---

## Veranstaltungsort

Knappensaal  
Schloss Burgk  
Altburgk 61  
01705 Freital  
Telefon: 0351 6491562  
[www.freital.de/museum](http://www.freital.de/museum)

---

## Anreise:

### **Anfahrt in Freital (Öffentlicher Personennahverkehr)**

- Deutsche Bahn AG Strecke Dresden - Chemnitz, S-Bahn Dresden - Tharandt, Halt **Bahnhof Freital-Potschappel**, weiter ca.20 Minuten Fußweg (touristischer Wegweiser MUSEUM),

- Stadtverkehr Freital (RVD) Linie B Freital-Raschelberg – Dresden-Coschütz, Haltestelle **Am Dathepark**

- Stadtverkehr Freital (RVD) Linie C Freital-Deuben – Possendorf - Dresden-Prohlis, Haltestelle **Burgk-Zschiedge**

- Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) Straßenbahn-Linie 3 oder Buslinien 71/72 bis Dresden-Coschütz/Gleisschleife (oder Bus bis Dresden-Gittersee), weiter mit Stadtverkehr Freital (RVD) Linie B Richtung Freital-Raschelberg, Haltestelle **Am Dathepark**



Sächsische Landesstiftung  
**Natur und Umwelt**

**Akademie**

## **Klimagerechte Stadtentwicklung**

Veranstaltung A 51/14

Freitag, 16. Mai 2014  
Schloss Burgk, Freital



In Zusammenarbeit mit der LA 21 Freital

## Verbindliche Anmeldung

---

zur Veranstaltung A 51/14 am 16. Mai 2014 entsprechend den Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt ([www.lanu.de](http://www.lanu.de)).

Die Teilnahme ist kostenfrei, Getränke sind selbst zu zahlen. Zur Organisation des Mittagessens und der Bestuhlung ist eine Anmeldung dringend erbeten. **Anmeldeschluss** ist der **02. Mai 2014**. Danach ist eine Anmeldung bei freien Plätzen noch möglich.

### Zutreffendes bitte ankreuzen

Teilnahme am Mittagessen: ja  nein

Teilnahme an einer Exkursion: ja  nein

---

Name, Vorname

---

Dienststelle/Firma oder privat

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

Telefon/Fax

---

E-Mail

---

Unterschrift

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der online-Anmeldung unter [www.lanu.de/de/Bilden/Veranstaltungen](http://www.lanu.de/de/Bilden/Veranstaltungen).

Die Anmeldung ist auch per Fax oder E-Mail an die Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt möglich

**Fax: 035203 4488-44**

**E-Mail: [poststelle.adl@lanu.smul.sachsen.de](mailto:poststelle.adl@lanu.smul.sachsen.de)**

---

## Programm

---

### Freitag, 16. Mai 2014

---

Moderation:

Christa Reichard, Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU)  
Bei allen Vorträgen sind ca. 10 Minuten Diskussionszeit inbegriffen.

09:00 Einlass

09:30 **Begrüßung**

Christa Reichard, Akademie der LaNU  
Klaus Mättig, Oberbürgermeister der Stadt Freital

09:45 **Jenaer Klimaanpassungsstrategie (JENKAS) als Beitrag zur klimagerechten Stadt**

Dr. Matthias Lerm, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung/Stadtplanung Jena

10:25 **Klimaentwicklung in Sachsen – aktuelle Tendenzen und Trends**

Wilfried Kuchler, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

11:05 *Kaffeepause*

11:20 **Innerstädtische Klimaentwicklung**

Prof. Ankea Siegl, HTW Dresden

12:00 **Das Klimaanpassungsprogramm für die Region Dresden - Herausforderungen und Möglichkeiten auf kommunaler Ebene**

Alfred Olfert, Wissenschaftliches Projektmanagement REGKLAM, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Dresden

12:40 *Mittagspause*

13:30 **Stadtentwicklung Freital – klimagerecht?**

Jörg-Peter Schautz, Baubürgermeister Freital

---

## Programm

---

### Freitag, 16. Mai 2014

---

14:10 **Wohnungsgenossenschaft Raschelberg eG, Freital als Beispiel**  
Rainer Seidel, Technischer Vorstand

14:40 **Vorstellungen der Lokalen Agenda 21 Freital zu einer klimagerechten Stadtentwicklung und Vorstellung der Exkursionsziele**  
Holger Weiner, Immo Grötzsch

15:00 **2 Exkursionen im Stadtgebiet**

*Abschluss ca. 17:00*

---

### Inhalt

Grüne Infrastruktur gilt als einer der weichen Standortfaktoren, die in zunehmendem Maße von Bedeutung für Unternehmensansiedlungen, aber auch für das Wohlbefinden und die Gesundheit der Stadtbewohner sind. Die Lokale Agenda 21 der Stadt Freital hat angeregt, vor dem Hintergrund der aktuellen Ergebnisse der Klimaforschung in Sachsen, der Studie zur Regionalen Klimaanpassung des Instituts für ökologische Raumentwicklung und von Beispielen aus Jena und Freital die Situation beispielhaft für die Stadt Freital darzustellen und Handlungsoptionen für die Zukunft abzuleiten.

Die Akademie der Sächsischen Landesstiftung und die Stadt Freital haben diese Initiative aufgegriffen und laden zu dieser Veranstaltung alle Interessenten an einer klimagerechten Stadtentwicklung in Sachsen ein, sowohl Unternehmen, Planer und Verwaltungsmitarbeiter als auch die interessierte Bürgerschaft.

---